

Rückblick / Pressebericht

Augsburg, 8. Mai 2013

„Verstaatlichung der Eine Welt-Arbeit?“

Dienstag, 7. Mai 2013, Nürnberg

Zu einem öffentlichen Fachgespräch „Verstaatlichung der Eine Welt-Arbeit?“ hatte das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. zusammen mit der „Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V.“ am Dienstag, 7. Mai 2013, ins Nürnberger Caritas-Pirckheimer-Haus eingeladen.

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. schilderte wie das FDP-geführte Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) – auch Entwicklungshilfeministerium genannt – die Eine Welt-Arbeit in Deutschland zunehmend verstaatlicht. Kritisiert wurden vom bayerischen Dachverband entwicklungspolitischer Akteure hierbei u.a. auch Zensur und Bevormundung bürgerschaftlicher Eine Welt-Gruppen, die Schaffung staatlicher Doppelstrukturen sowie ein unverhältnismäßig hoher Mitteleinsatz beim bevorstehenden bundesweiten Eine Welt-Tag (25.5., vgl. www.einewelttag.de). Hierzu fand eine Diskussion mit BMZ-Vertreter Stephan Lockl sowie mit den beiden Bundestagsabgeordneten Uwe Kekeritz (Bündnis 90 / Die Grünen) und Dr. Bärbel Kofler (SPD) statt. Diese beiden bayerischen Abgeordneten beschäftigen sich im Deutschen Bundestag schwerpunktmäßig mit Eine Welt-Themen und griffen die Kritik am bundesweiten Eine Welt-Tag, der umstrittenen BMZ-Designrichtlinie, der Afrika-Initiative der Bundesregierung sowie an den Außenstellen der staatlichen Durchführungsorganisation von Engagement Global auf. Für Bärbel Kofler wurde bei diesen sechs neuen Außenstellen eindeutig zuerst auf die Struktur und leider erst dann auf den kaum zu erkennenden Inhalt geachtet. Uwe Kekeritz kritisierte grundsätzlich den Umgang des BMZ mit der Zivilgesellschaft und hinterfragte auch das entwicklungspolitische Verständnis des BMZ. Dr. Simon Ramirez-Voltaire, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V., bestätigte die Kritik des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. auch für andere Bundesländer. Aktuell fällt das BMZ zudem besonders ne-

Seite 1 von 3

Verstaatlichung der Eine Welt-Arbeit?, Dienstag, 7. Mai 2013, Nürnberg

gativ auf durch eine bundesweite Plakatierung, die von Politik und Zivilgesellschaft als äußerst rückwärtsgewandt bezeichnet wurde.

(Ausschreibung siehe www.eineweltnetzwerkbayern.de/veranstaltungen -> 7.5. bzw.

http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Eine_Welt_Netzwerk_Bayern/Veranstaltungen/2013_Mai_7_-_Einladung_Verstaatlichung_Eine_Welt-Arbeit.pdf)

Fotos: Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



von links nach rechts:

Moderator Dr. Jürgen Bergmann (Vorstand Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.); Dr. Siegfried Grillmeyer, Leiter Caritas-Pirckheimer-Haus, Dr. Bärbel Kofler MdB; Dr. Alexander Fonari (Vorstand Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.); Uwe Kekeritz MdB



von links nach rechts:

Dr. Simon Ramirez-Voltaire (Geschäftsführer agl), Stephan Lockl (BMZ); Dr. Alexander Fonari (Vorstand Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.); Moderator Dr. Jürgen Bergmann (Vorstand Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.); Dr. Bärbel Kofler MdB



von links nach rechts:

Dr. Bärbel Kofler MdB; Uwe Kekeritz MdB

Der Veranstalter: das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., gegründet 1999, ist der bayerische Dachverband entwicklungspolitischer Institutionen, Weltläden und lokaler Eine Welt-Foren. Es ist u.a. Träger des

Weißer Gasse 3, 86150 Augsburg
Tel.: 089 / 350 40 796
info@eineweltnetzwerkbayern.de
www.eineweltnetzwerkbayern.de

Vorstand:
Dr. Jürgen Bergmann, Dr. Alexander Fonari,
Vivien Führ, Eva-Maria Heerde-Hinojosa,
Annegret Lueg, Dr. Norbert Stamm

Registergericht VR 2396
Ligabank Augsburg
Konto 194 794
BLZ 750 903 00

bayerischen Partnerschaftsportals „Bayern-EineWelt“ (www.bayern-einewelt.de), des „Runden Tisches Fairer Handel Bayern“ (www.fairerhandel-bayern.de), des „Forums Globales Lernen in Bayern“ (www.globaleslernen-bayern.de) und Herausgeber zahlreicher Publikationen: z. B. Handbuch „Entwicklungspolitik in Bayern“, „Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“ oder „Kommunen und EineWelt“. Zu den derzeit 133 Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. gehören u.a. das Nord-Süd-Forum Nürnberg e.V. und die kirchlichen Akteure Brot für die Welt Bayern, Kath. Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus, Misereor, Missio München, Mission Eine Welt und Renovabis. Auf Bundesebene ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (Agl, www.agl-einewelt.de).

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Dr. Alexander Fonari,
Vorstand Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.,
Tel. 089 / 350 40 796
E-Mail: info@eineweltnetzwerkbayern.de
www.eineweltnetzwerkbayern.de

www.bayern-einewelt.de
www.bayern-gegen-ausbeuterische-kinderarbeit.de
www.bioregionalfair-bayern.de
www.einewelttag.de
www.entwicklungsland-bayern.de
www.fairerhandel-bayern.de
www.freiwillige-einewelt-bayern.de
www.globaleslernen-bayern.de
www.kommunen-einewelt.de
www.kongress-globaleslernen.de